

Die im Internet veröffentlichte Niederschrift der Stadtratssitzung dient lediglich der Information. Einzig rechtsverbindlich ist das unterzeichnete und bei der Stadtverwaltung hinterlegte Original.



**Niederschrift
der Stadt Memmingen**

über die

8. Sitzung des Stadtrates

am 13. Dezember 2013

Sitzungsort: Rathaus-Sitzungssaal

Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger

Schriftführerin: Angelika Zimmermann

Beginn: 17:10 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Anwesend:

Oberbürgermeister Dr. Holzinger Ivo		
Bürgermeisterin Böckh Margareta		
Bürgermeister Börner Helmut		
Abt Alexander		
Barth Helmuth		
Beer Petra		
Bischoff Günther		
Bretzel Manfred		
Prof. Dr. Buchberger Dieter	ab 17:40 Uhr	
Courage Wolfgang		
Diefenthaler Herbert		
Ferk Hans		
Flemming Claudia		
Gotzes Verena		
Gutermann Stefan		
Güttler Edmund		
Häring Werner		
Hartge Michael		
Heuß Albert		
Dr. Melchinger Horst		
Miller Josef		
Neukamm Gerhard		
Nieder Wolfgang		
Rogg Sabine		
Schmölzing Maria	ab 17:16 Uhr	
Prof. Dr. Schwarz Josef		
Schwarzer Norbert		
Spitz Rolf		
Standhartinger Karl		
Steiger Corinna		
Dr. Steiger Hans-Martin		
Such Fritz		
Thrul Bernhard		
Zelt Hermann		
Zettler Wolfgang		

Abwesend:

Feldmeier Mechthild	entschuldigt
Kästle Thomas	entschuldigt
Müller Herbert	entschuldigt
Niggel Hildegard	entschuldigt
Schweiger Albert	entschuldigt
Wilhelm Christiane	entschuldigt

Tagesordnung

1. Neufestsetzung der Wahlhelferentschädigung ab 2014
2. Beteiligungsbericht 2012
3. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Stadtwerke Memmingen per 31.12.2012

Diese Niederschrift umfasst keine Wortbeiträge der Stadtratsmitglieder.

Oberbürgermeister Dr. Holzinger begrüßt die anwesenden Stadtratsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung unter dem 05.12.2013 und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Bei Sitzungsbeginn sind 33 Mitglieder des Stadtrates anwesend und stimmberechtigt. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentliche Sitzung

1. Neufestsetzung der Wahlhelferentschädigung ab 2014

Nach Art. 7 Abs. 3 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) kann die Gemeinde eine angemessene Entschädigung für die Übernahme des Wahlehenamtes gewähren.

Bis 1989 zahlte die Stadt Memmingen ihren Wahlhelfern ein Erfrischungsgeld von 20 DM (10,23 €). Zur Kommunalwahl 1990 wurde es auf 30 DM (15,34 €) angehoben. Mit der Euroeinführung erfolgte die nächste Anpassung. Diese wurde erstmals zur Kommunalwahl 2002 wirksam (20 €). Die letzte Erhöhung war vor der Kommunalwahl 2008. Seitdem beträgt die Wahlhelferentschädigung 25 €.

Nachdem für die Durchführung der Kommunalwahl wiederum insgesamt ca. 500 Wahlhelfer benötigt werden, und die Bereitschaft zur Übernahme dieses Ehrenamtes leider stetig schwindet (siehe dazu Erfahrungen und Absagen bei den Landtags- und Bundestagswahlen im September 2013), wird eine Erhöhung der Wahlhelferentschädigung um 5 € auf neu 30 € vorgeschlagen.

Die Kosten pro Wahl erhöhen sich damit um ca. 2.500 €.

Der Stadtrat beschließt:

Die Entschädigung für Wahlhelfer der Stadt Memmingen wird (erstmals für die Kommunalwahl 2014) künftig auf 30 Euro festgelegt.

Stimmverhältnis: 33 ja / 0 nein

2. Beteiligungsbericht 2012

Mit Gesetz vom 24. Juli 1998 wurde die Gemeindeordnung (GO) modifiziert. Nach Art. 94 Abs. 3 GO sind die Kommunen nunmehr verpflichtet, jährlich einen Bericht über die wesentlichen Beteiligungen (Beteiligungen, an denen die Stadt mindestens 5 % der Anteile besitzt) der Stadt Memmingen an Unternehmen in privater Rechtsform zu erstellen. Der Bericht soll dafür sorgen, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz privatrechtlicher Ausgliederungen transparent bleibt. Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2012 liegt in der **Anlage** auszugsweise bei. Der lange Zeitraum zwischen dem Berichtsjahr und der Berichterstellung resultiert daraus, dass die Bilanzen einiger Gesellschaften der Stadtkämmerei erst vor kurzem vorgelegt werden konnten. In der Regel werden für die Bilanzerstellung mehrere Monate benötigt.

Im Einzelnen handelt es sich bei den im Bericht dargestellten Beteiligungen um Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

- Kommunale Bau- und Verwaltungsgesellschaft
- egz Existenzgründungszentrum Memmingen und Unterallgäu GmbH & Co. KG
- egz Existenzgründungszentrum Memmingen und Unterallgäu Verwaltungsgesellschaft mbH
- Memminger-Klinikum-Service GmbH
- Rittmayer GmbH
- Schiffbrauerei Hugo Rittmayer GmbH & Co. KG
- Krematorium GmbH
- Stadt Memmingen Service GmbH
- Allgäuer Regional- und Investitionsgesellschaft mbH
- Klinikmanagement Memmingen-Unterallgäu gGmbH

Aufgrund einer Feststellung des kommunalen Prüfungsverbandes im Rahmen der überörtlichen Prüfung wurde zusätzlich die Bürgerstift Memmingen Service GmbH (BMS) in den Bericht aufgenommen, da bei dieser Gesellschaft die Unterhospitalstiftung 51 % der Anteile besitzt.

Zu Vergleichszwecken wurden den Beträgen aus den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen (GuV) des Jahres 2012 die Vorjahreswerte gegenübergestellt.

Der Vortragende geht kurz auf die Entwicklung der einzelnen Beteiligungen ein. Abschließend weist er darauf hin, dass der komplette Beteiligungsbericht mit den umfangreichen Ausführungen dazu auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2012 zur Kenntnis.

Auszug aus dem Beteiligungsbericht 2012 der Stadt Memmingen

Bilanzdaten (- in €-)											
<i>Hinweis:</i> <i>Bei den Angaben in Klammern handelt es sich um die Vorjahreswerte</i>	Anteil	Anlagevermögen	Gezeichnetes Kapital	Kommanditisteneinlagen	Verrechn. Konto der Gesellschaft	(-) Verlust- bzw. (+) Gewinnvortrag	Rücklagen	Jahresfehlbetrag bzw. -überschuss	Rückstellungen	Verbindlichkeiten	Bilanzsumme
KoMMbau	100 % Stadt Memmingen	2.422.721,27 (2.486.471,27)	25.600,00 (25.600,00)			1.973,36 (-30.326,44)		28.986,20 (32.299,80)	6.060,00 (6.060,00)	2.571.354,84 (2.645.660,05)	2.633.974,40 (2.679.293,41)
egz GmbH & Co. KG	35,5 % Stadt Memmingen	1.304,00 (280,00)		100.000,00 (100.000,00)	-69.112,29 (-82.353,10)			-64.179,84 (-70.568,21)	1.800,00 (1.800,00)	1.652,10 (2.664,27)	34.339,81 (22.405,32)
egz GmbH	35,5 % Stadt Memmingen	0,00 (0,00)	30.000,00 davon eingefordert 15.000 € (30.000,00)					1.163,76 (1.064,62)	818,00 (799,00)	0,00 (0,00)	27.634,20 (26.451,44)
Memminger Klinikum Service	51 % Stadt Memmingen	8.197,00 (14.567,00)	50.000,00 (50.000,00)			14.622,79 (19.127,87)	0,00 (0,00)	236,91 (-4.505,08)	10.517,00 (14.589,30)	318.451,53 (202.125,26)	393.828,23 (281.337,35)
Rittmayer GmbH	100 % Stadt Memmingen	0,00 (0,00)	25.600,00 (25.600,00)			8.895,16 (7.713,66)	0,00 (0,00)	2.446,22 (1.181,50)	928,92 (671,55)	459,04 (1.128,17)	38.329,34 (36.294,86)
Schiffbrauerei Hugo Rittmayer GmbH & Co. KG	100 % Rittmayer GmbH	708.510,95 (639.271,41)		51.129,19 (51.129,19)			150.000,00 (150.000,00)	46.812,12 (50.113,03)	16.287,97 (25.399,00)	685.489,29 (605.394,65)	902.906,45 (831.922,84)
Krematorium GmbH	15 % Stadt Memmingen	8.920,00 (12.824,00)	25.000,00 (25.000,00)			-265.829,53 (-185.230,87)	0,00 (0,00)	-3.934,84 (-80.598,66)	3.830,00 (3.630,00)	422.786,21 (570.964,37)	426.616,21 (574.594,37)
Stadt Memmingen Service GmbH	51 % Stadt Memmingen	22.061,00 (41.741,00)	25.000,00 (25.000,00)			16.815,40 (7.291,84)	0,00 (0,00)	16.895,14 (9.523,56)	19.139,90 (14.193,71)	152.129,13 (216.497,65)	229.979,57 (272.506,76)

Allgäuer Regional- u. Investitionsgesellschaft mbH (mit 25,25 % an der Allgäu GmbH und mit 12 % an der Allgäu Airport GmbH & Co. KG beteiligt)	9,58 % Stadt Memmingen	1.651.156,00 (1.651.156,00)	940.200,00 (942.300,00)			303.877,86 (274.797,48)	745.176,00 (745.176,00)	-815.793,10 (-29.081,09)	6.700,00 (6.700,00)	49,98 (12.977,13)	1.151.130,65 (1.981.950,61)
Klinikmanagement Memmingen-Unterallgäu GmbH	50 % Stadt Memmingen	0,00 (0,00)	50.000,00 (50.000,00)			4.185,61 (269,98)		983,13 (3.915,63)	11.315,00 (4.000,00)	919,08 (2.969,39)	67.402,82 (61.155,00)
Bürgerstift Memmingen Service GmbH	51 % Unterhospitalstiftung Memmingen	10.356,00 (13.901,00)	25.000,00 (25.000,00)			44.055,19 (34.130,97)	0,00 (0,00)	-3.540,46 (9.924,22)	7.970,10 (8.355,93)	64.971,38 (63.978,69)	138.456,21 (141.389,81)

3. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Stadtwerke Memmingen per 31.12.2012

Der Rechnungsabschluss 2012 der Stadtwerke Memmingen wurde vom Werkssenat in seiner Sitzung am 02. Dezember 2013 im Rahmen einer Schlussbesprechung mit dem Wirtschaftsprüfer der WIKOM AG behandelt. Das Jahr 2012 war das bisher wirtschaftlich erfolgreichste in der Geschichte der Stadtwerke Memmingen.

Die Vermögens- und Finanzlage der Stadtwerke ist sehr gut. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit um 5.416 T€ (Vorjahr 6.467 T€) verringert. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang von Verbindlichkeiten um 4 Mio € und einem Anstieg der Forderungen.

Die Eigenkapitalquote beträgt 63,4 % und ist damit um 4,4 % höher als im Vorjahr. Der absolute Zuwachs des Eigenkapitals zum Bilanzstichtag beträgt 1,1 Mio € auf nunmehr 27,5 Mio €.

Die Zahlungsfähigkeit der Stadtwerke war aufgrund der guten Finanzverhältnisse unterjährig stets gesichert. Die Fristenkongruenz, d.h. die Balance zwischen Kapitalbindungsfrist und Finanzierungsfrist, wurde jederzeit gewahrt.

Im Rechnungsjahr 2012 wurde ein Jahresgewinn von 2.150 T€ (VJ 1.191 T€) erwirtschaftet. Dabei erzielten die Sparten Gasversorgung und Wasserversorgung einen Gewinn in Höhe von 2.026 T€ (1.234 T€) bzw. 342 T€ (257 T€) und die Sparte Parkhäuser einen Verlust von - 223 T€ (- 311 T€). Die Sparte Wärmelieferung hat ein positives Jahresergebnis von 5 T€ erzielt. Gegenwärtig werden ein Wärmenetz für das Baugebiet Dobelhalde und ein BHKW für das Wärmenetz der Stadtverwaltung geplant. Unter Einbeziehung der erwirtschafteten Konzessionsabgabe stellt sich der wirtschaftliche Erfolg der Stadtwerke wie folgt dar:

	Gas	Wasser	Parkhäuser	Wärme
Konzessionsabgabe	547	272	-	-
Jahresgewinn	2.026	342	-223	5
Wirtschaftlicher Erfolg	2.573	614	-223	5
Vorjahr	1.781	524	-310	10
Entwicklung zum Vorjahr	792	90	87	-5

Damit hat sich das Ergebnis der Sparte **Gasversorgung** gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Bei temperaturbedingt höherem Absatz konnten die Bezugskosten durch Wechsel des Vorlieferanten gesenkt werden. Der Erdgasverkauf stieg um 3,2 % auf 390 Mio kWh. Die Netznutzung durch fremde Lieferanten nahm ebenfalls deutlich zu und betrug 139 Mio kWh. Insgesamt wurden im Jahr 2012 530 Mio kWh durch das Netz der Werke transportiert (VJ 501 Mio kWh). Das gute Ergebnis der Sparte ermöglichte es den Stadtwerken, die Gaspreise zum 01.10.2013 um rd. 5 % zu senken. Damit wurde der Kostenvorteil komplett mit den Gastarifen verrechnet.

Die Ergebnisverbesserung in der Sparte **Wasserversorgung** resultiert aus einer leichten Absatzsteigerung (+ 32 Tcbm) und gesunkenem Instandhaltungsaufwand. Die nutzbare Wasserabgabe betrug insgesamt 2,9 Mio. m³. Die Wasserverluste betragen 5,3 % und sind damit gegenüber dem Vorjahr (5,2 %) nahezu unverändert. Dieser sehr gute Wert ist der Indikator für einen normgerechten, guten Netzzustand.

Bei den **Parkhäusern** hat sich die Anzahl der Parkvorgänge um 22.586 (-2,8 %) auf 805.705 verringert (ohne Dauerparker). Damit hat sich Trend aus dem Vorjahr bestätigt. Die Erträge aus Parkgebühren sind gleichzeitig um 16 T€ gestiegen. Daraus lässt sich schließen, dass sich die Verweildauer verlängert hat, was insgesamt positiv zu bewerten ist.

Nach dem Grundsatzbeschluss des Stadtrats vom 04. Dezember 1995 zum Verlustausgleich der Parkhäuser ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2012 als liquiditätsorientierter Ausgleich eine Verbindlichkeit gegenüber der Stadt in Höhe von 219.368,46 €.

Der Bericht der WIKOM AG über die Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2012 liegt vor. Der Abschlussprüfer hat für den Jahresabschluss 2012 mit Datum vom 26. September 2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Memmingen ist noch nicht erfolgt.

Der **Werkssenat** hat in der Sitzung vom 02.12.2013 den Empfehlungsbeschluss an das Plenum gefasst.

Der Stadtrat beschließt:

- 1. Der Rechnungsabschluss der Stadtwerke Memmingen zum 31.12.2012 wird in der erstellten und geprüften Form anerkannt und festgestellt.**
- 2. Der Jahresgewinn 2012 in Höhe von 2.149.634,15 € wird wie folgt verwendet:
1.074.817,08 € werden an den städtischen Haushalt ausgeschüttet.
1.074.817,07 € werden der Allgemeinen Rücklage zugeführt.**

Stimmverhältnis: 34 ja / 0 nein

Eine Stadträtin war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Oberbürgermeister Dr. Holzinger schließt die Sitzung um 17:50 Uhr.

Einwendungen gegen die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 13.11.2013 werden nicht erhoben. Gemäß § 23 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Memmingen ist die Niederschrift somit genehmigt.

Zur Bestätigung:

Memmingen, 17. Dezember 2013

Stadtrat

Dr. Ivo Holzinger
Oberbürgermeister
Vorsitzender

Angelika Zimmermann
Protokollführerin